

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial.

Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Teilfonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI FINANCIAL INVESTMENT - RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND - GI-AKTIE - FR0013274941

Teilfonds nach französischem Recht der SICAV OFI FINANCIAL INVESTMENT

Der Teilfonds wird, genauso wie die SICAV, im Auftrag von der Gesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, die Wertentwicklung seines Referenzindex dadurch zu übertreffen, dass das Portfolio in europäische Wandelanleihen investiert und ein nachhaltiger Vermögensverwaltungsansatz verfolgt wird.

Referenzindex: Der Referenzindex ist der Thomson Reuters Europe Focus Hedged Convertible Bond Index (EUR), berechnet auf der Grundlage wiederangelegter Kupons.

Dieser Index wird von MACE Advisers berechnet, das ein Unternehmen der Thomson Reuters-Gruppe ist. Er fasst die europäischen Wandelanleihen unter Berücksichtigung von Mindestliquiditätskriterien und einem ausgeglichenen Risikoprofil (Aktien/Anleihen) zusammen. Informationen zu diesem Index können der Website <http://thomsonreuters.com/> und von Bloomberg entnommen werden: Code UCBIEX21 Index

Das Anlageziel des Teilfonds besteht jedoch nicht darin, die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen.

Anlagestrategie: Der Teilfonds investiert mindestens 60 % ihres Nettovermögens in europäische Wandelanleihen. Er investiert dauerhaft in einen oder mehrere europäische Zinsmärkte. Darüber hinaus wird das Portfolio in beschränktem Maße in Aktien investieren, die nur aus der Umwandlung einer Obligationsanleihe in Eigenmittel stammen.

Der Aufbau und die Verwaltung des Portfolios nutzen drei Wertschöpfungsquellen: wirtschaftliche und monetäre Analyse, Finanzanalyse von Unternehmen (Stock- und Credit-Picking) und technische Analyse (Emissionsprospekt, Volatilität) der Produkte. Die Anlagestrategie sieht keine Allokation über small/middle/large Caps vor.

Die sektorale und geografische Streuung des Portfolios ergibt sich aus der Wertpapierauswahl und ändert sich aber nach dem Ermessen des Fondsverwalters aufgrund der von ihm angestellten Erwartungen.

Die grundlegende Aktien- und Kreditanalyse sowie die Analyse der technischen Besonderheiten der Produkte (Volatilität/Konvexität, besondere Situationen, Primärmarkt, Emissionsprospekt) führen zu einer Auswahl der Basiswerte und damit der Produkte im Portfolio.

Die Anpassung des gesamten finanziellen Engagements auf den Aktien- und Zinsmärkten erfolgt über Terminkontrakte sowie Börsenindex- und Zinsoptionen.

Der Teilfonds wird mit einer Zinssensitivität zwischen null und fünf verwaltet.

Der Fondsverwalter schließt seine Untersuchung durch eine Analyse nicht finanzieller Kriterien ab, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben. Die durchgeführte Analyse oder nicht finanzielle Bewertung deckt mindestens 90 % der Vermögenswerte des Fonds ab.

Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird.

Das SRI-Analyse-Team erstellt einen branchenbezogenen Bezugsrahmen für die zentralen Herausforderungen (Umwelt, Gesellschaft und Governance, siehe oben) und wählt dabei für jede Branche die für sie wichtigsten ESG-Herausforderungen aus.

Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen, nämlich ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen, und andererseits jene in Bezug auf die Governance berücksichtigt.

Die Herausforderungen in Bezug auf die Governance beinhalten eine feste Gewichtung von 30 % für die Unternehmensführung und eine variable Gewichtung von 10 % bis 40 %, die das Risikoniveau widerspiegelt, das mit dem Verhalten des Unternehmensmanagements einhergeht. Dieses Risikoniveau variiert je nach Branche. Anschließend wird die Gesamtgewichtung der ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen bestimmt. Die Gewichtung der ökologischen, gesellschaftlichen und governancebezogenen Herausforderungen variiert je nach Branche. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet.

Die folgenden Faktoren können sich auf das Rating auswirken: mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni oder Punktabzüge, die der Branchenanalyst im Falle von abweichenden Bewertungen einer Herausforderung durch die Ratingagentur vergeben kann.

Die ESG-Bewertungen der Unternehmen werden verwendet, um eine SRI-Bewertung zu erstellen, entsprechend der Klassifizierung der ESG-Bewertung des Emittenten in Bezug auf andere Akteure ihres Supersektors ICB (Niveau 2). Die SRI-Note wird auf einer Skala von 0-5 erstellt. Dabei entspricht das Niveau 5 dem besten ESG-Rating der Branche.

Jede SRI-Kategorie deckt 20 % der Wertpapiere des Anlagespektrums ab: die einzelnen Kategorien sind: Unter Beobachtung – Unsicher – Impliziert – Leader.

Das zulässige analysierte Anlagespektrum wird durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (SRI-Kategorie „unter Beobachtung“) aller europäischen Wertpapiere begrenzt, die Gegenstand von Ausgaben von Wandelanleihen, Umtauschanleihen, in Aktien rückzahlbaren Anleihen und allen anderen ähnlichen Wertpapieren, einschließlich einer Aktienkomponente, sind. Der Teilfonds genügt den Eurosif-Transparenzleitlinien für sozial verantwortliche Publikumsfonds, die auf der Website www.ofi-am.fr zu finden sind.

In Bezug auf Rating und Laufzeit wurde keine spezifische Beschränkung festgelegt.

Der Teilfonds kann in Finanzierungsverträge investieren, die an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich und im Ausland bzw. außerbörslich gehandelt werden, um das Portfolio durch Verwendung von Instrumenten wie Futures oder Optionen vor allem gegen Aktien- und Zinsrisiken abzusichern bzw. diesen Risiken auszusetzen.

Der Fondsverwalter kann Vorkehrungen treffen, um das Kreditrisiko abzusichern, das mit den im Portfolio gehaltenen Anleihen in Zusammenhang steht. Der Fondsverwalter wird ebenfalls Geschäfte zur Absicherung des Wechselkursrisikos tätigen, das sich daraus ergibt, dass Wertpapiere in nicht auf Euro lautenden Währungen gehalten werden (maximaler Anteil der Währungen 5 %).

Rücknahmebedingungen: Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Er wird an jedem Börsenhandelstag der Pariser Börse ermittelt, außer an gesetzlichen Feiertagen in Frankreich. An jedem Bewertungstag hat der Anleger bis 12 Uhr die Möglichkeit, bei OFI ASSET MANAGEMENT (reine Namensaktien) oder bei der SOCIÉTÉ GÉNÉRALE (im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft für verwaltete Namensaktien und Inhaberaktien) Anteile zu zeichnen oder sich seine Anteile auszahlen zu lassen. Die Dividenden werden thesauriert.

Für seine Bewertung wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Swing-Pricing-Mechanismus eingerichtet (siehe Risiko- und Ertragsprofil sowie Verkaufsprospekt).

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt drei Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als drei Jahren zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung der historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Der synthetische Indikator kann durch den Swing-Pricing-Mechanismus beeinträchtigt werden, wobei die Auslösung bei einem Schwellenwert erfolgt, bei dem die Gefahr einer Erhöhung der Volatilität des Liquidationswerts des Teilfonds besteht. Die Anwendung des Swing liegt gemäß der Preispolitik von OFI im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Die Parameter dieser Maßnahme sind im Einklang mit den Vorschriften nur Personen bekannt, die mit ihrer Umsetzung betraut sind. Das Risiko des Teilfonds befindet sich derzeit auf Niveau 4 des synthetischen Indikators.

Dieses mittlere Risikoniveau ist auf eine mehrheitliche Investition in Wandelanleihen zurückzuführen, die in Währungen ausgegeben werden, die von jener des Anteilscheins abweichen.

Das sich daraus ergebende Wechselkursrisiko ist nicht immer abgesichert. Allerdings beträgt das nicht abgesicherte Wechselkursrisiko max. 5 %.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Teilfonds:

Liquiditätsrisiko: Der Teilfonds ist dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, das der Größe der Märkte, an denen die im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen gehandelt werden, inhärent ist.

Kreditrisiko: Der Teilfonds ist bei Bonitätsverschlechterung oder Ausfall des Emittenten der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere dem Kreditrisiko ausgesetzt.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres Teilfonds.

Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres Teilfonds fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des Teilfonds zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	Max. 2 %
Rücknahmeabschlag	Entfällt.

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeabschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

Vom Teilfonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten ¹	0,62%
------------------------------	-------

Vom Teilfonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision	Entfällt.
----------------------------	-----------

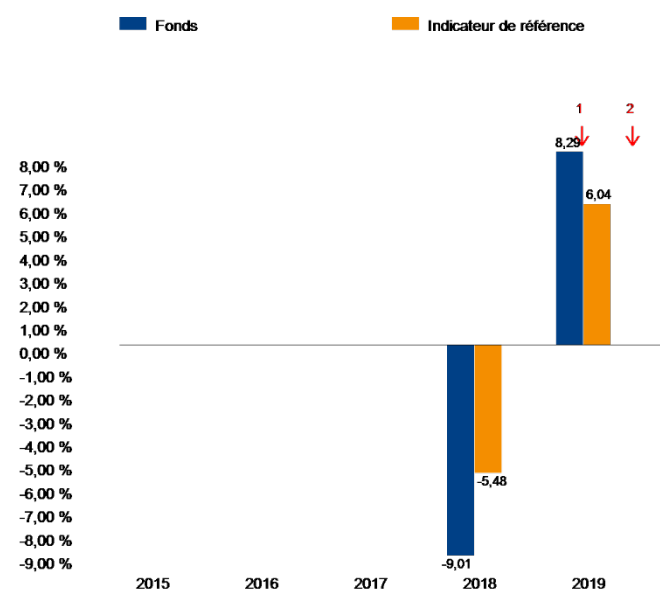
Laufende Kosten¹: Dieser Wert beruht auf dem vergangenen, im Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Ab dem 16.09.2019 schließt der Teilfonds jährlich am letzten Handelstag im Dezember, der kein Feiertag ist.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Teilfonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

Weitere Informationen über die Gebühren finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Provisionen“ des Verkaufsprospekts dieses Teilfonds, den Sie auf der Website www.ofi-am.fr finden.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit



Referenzindex: Thomson Reuters Europe Focus Hedged Convertible Bond Index.

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt. Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser Teilfonds wurde am 16.09.2019 gegründet - er ist aus der Fusion durch Aufnahme der SICAV OFI RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND hervorgegangen, die wiederum am 10.10.1984 gegründet wurde - Die GI-Aktien des OFI RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND wurden ebenfalls am 08.09.2017 aufgelegt - Währung für die Berechnungen: EUR

Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:

- 01/04/2019: Die für die Zentralisierung von Zeichnungen und Rücknahmen zuständigen Stellen sind nun die OFI ASSET MANAGEMENT für reine Namensanteile und die CACEIS BANK für Inhaber- und verwaltete Namensanteile.
- 16/09/2019: Der OFI RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND zu einem Teilfonds der SICAV OFI FINANCIAL INVESTMENT - Seine Bezeichnung wurde zu OFI FINANCIAL INVESTMENT - RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND geändert. Er behält dieselben Eigenschaften wie die SICAV OFI RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND, seine Aktien behalten dieselben ISIN-Codes und dieselben Performances wie die der Anteile der SICAV OFI RS EUROPEAN CONVERTIBLE BOND.

Ab dem 12. März 2020 wird das zulässige analysierte Anlagepektrum durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (SRI-Kategorie „unter Beobachtung“) aller europäischen Wertpapiere begrenzt, die Gegenstand von Ausgaben von Wandelanleihen, Umtauschanleihen, in Aktien rückzahlbaren Anleihen und allen anderen ähnlichen Wertpapieren, einschließlich einer Aktienkomponente, sind.

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: SOCIETE GENERALE PARIS

Anteilscheine reserviert für die Vermarktung in Deutschland und Österreich mit einem Mindestbetrag von 1.000.000 Euro für die Erstzeichnung

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, vollständiger Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: OFI ASSET MANAGEMENT - 22 rue Vernier - 75017 PARIS
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: contact@ofi-am.fr. Sie können sich ebenfalls an unsere Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 12 94 wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch.

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem Teilfonds hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des Verkaufsprospekts des Teilfonds stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: www.ofi-am.fr. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser Teilfonds ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht.

Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom 31.07.2020.